



Gesangverein „Eintracht“ Sindeldorf

gegr. 1919



Bericht von der Generalversammlung 2012

Die diesjährige Generalversammlung des Gesangverein „Eintracht“ Sindeldorf wurde traditionell mit 2 Chorstücken eröffnet. Vorsitzender Siegfried Göker begrüßte dann alle Sänger, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Dirigent und Ehrendirigent und die Vertreter der Ortschaftsverwaltung, des Kirchengemeinderats und befreundeter Vereine. Er konnte erfreut feststellen, dass die Zahl der aktiven Sänger von 25 auf 26, die der passiven Mitglieder von 51 auf 52 gestiegen ist und die Zahl der Ehrenmitglieder erfreulicherweise immer noch 4 beträgt. Nach einem kurzen Abriss der wichtigsten Aktivitäten übergab er das Wort an den Schriftführer Georg Rezbach.

In gewohnt akribischer und humorvoller Weise berichtete er vom vergangenen Geschäftsjahr. Es war wieder für alle Mitglieder eindrucksvoll, das vergangene Jahr noch einmal im Rückblick zu erleben. 2 erfolgreiche Konzerte bei uns in Sindeldorf, Gastkonzerte in Winzenhofen, Westernhausen, bei der Familienwallfahrt in Neusaß, in Roigheim und Siglingen, Ständchen bei Goldenen Hochezeiten, beim Ehrendirigenten und beim Dirigenten, Gottesdienst und Gedenkfeier am Volkstrauertag, 2-Tälertour, Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Kocher-Jagst, Spontanauftritt beim VR-Gewinnspare-Ausschüttung, Programmpunkte beim Sindeldorfer Fasching und verschiedene gemütliche Abende zeugen von einem reichen Vereinsleben. Unser Schriftführer Georg Rezbach hat stets genau Buch geführt. Die Versammlung belohnte seinen Vortrag mit reichem Beifall.

Der Verwalter unserer Vereinskasse Josef Asum konnte in seiner Bilanz erfreulicherweise einen Überschuss verzeichnen, den wir trotz teilweise schlechtem Wetter erwirtschaftet haben. Da die beiden Kassenprüfer Klaus Haun und Reinhold Schellmann verhindert waren, trug Ortsvorsteher Willi Grübel deren Bericht vor. Dieser bescheinigte wieder eine penible Buchführung und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft des Vereins.

Willi Grübel dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und schlug der Versammlung die Entlastung vor. Diese erfolgte einstimmig.

Unser Dirigent Engelbert Wolpert zog die sängerische Bilanz. Er verwies auf unsere sehr erfolgreichen Auftritte in nah und fern. Er hob unser sehr abwechslungsreiches Liedgut hervor, in dem für jeden Anlass entsprechende Lieder vorhanden seien. Und er machte wieder einmal deutlich, dass diese Lieder auch entsprechend gesungen werden müssen. Nur weil wir uns in dieser Richtung sehr bemühen ist der Erfolg bei den Konzerten zu spüren, wenn die Zuhörer gespannt unseren Liedverträgen lauschen. Er bedankte sich bei allen Sängern und forderte sie alle auf, noch offener und konzentrierter an den Proben mitzuarbeiten. Die Zuhörer bedankten sich beim Dirigenten mit langem Beifall.

Bei den anschließenden Wahlen standen der 2. Vorsitzende Heinz Groß, der Schriftführer Georg Rezbach und die Ausschussmitglieder Herbert Grübel und Bruno Philipp zur Wahl. Alle Amtsträger stellten sich zur Wiederwahl, weitere Kandidaten gab es nicht. In geheimer Wahl wurden alle fast einstimmig in ihren Ämtern



Gesangverein „Eintracht“ Sindeldorf

gegr. 1919



bestätigt. Vorstand Siegfried Göker gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen eine erfolgreiche Amtszeit.

Er konnte bekanntgeben, dass der Sänger Frieder Sorg nun 25 Jahre im Sindeldorfer Chor singt und deshalb beim nächsten Konzert geehrt wird.

Für regelmäßigen Singstundenbesuch konnten folgende Mitglieder mit einem Weinpräsent belohnt werden: Klaus Rezbach und Klaus Deißler haben gar nie gefehlt, Hermann Asum 1mal und Georg Rezbach und Josef Asum nur 2mal.

Ein Weinpräsent erhielten auch Manfred Walz für seine Arbeit bei der Vorbereitung unserer Faschingsbeiträge, Ehrendirigent Hubert Stahl für aushilfsweises Dirigieren, Dirigent Engelbert Wolpert für seine Mühen im vergangenen Jahr, Hans Fritzenschaft für die Verwaltung der Noten und Siegfried Göker für seinen Einsatz für den Verein.

Im Ausblick verwies der Vorsitzende auf die beiden geplanten Konzerte und das Straßenfest im Juli, zu dem Herbert Göker Näheres erläutern konnte.

Zum Schluss bedankte sich Siegfried Göker bei allen Verantwortlichen und Gästen und konnte den offiziellen Teil der Versammlung beenden.